

LAG

Schwentine-Holsteinische Schweiz



AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektdeckblatt

Projekt:

Restaurierung der Prophetenbildnisse in der Klosterkirche Preetz

Träger:

Stadt Preetz

Handlungsfeld der IES:

Kultur

Richtlinie/ Maßnahencode:

323/1 ???

Kosten:

36.000 €

Fördersumme:

16.639 €

Kofinanzierung:

Stadt Preetz

Bemerkungen:

16. April 2009

STADT PREETZ

Der Bürgermeister

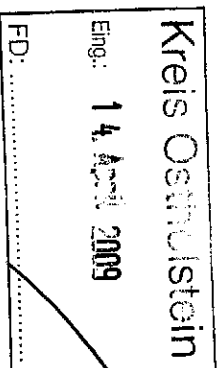


Stadt Preetz Postfach 161 24205 Preetz

Fachbereich: Der Bürgermeister
Ansprechpartner: Herr Schneider
Dienstgebäude: Bahnhofstr. 24, 24211 Preetz
Telefon: 04342 303 215
Telefax: 04342 303 210
Internet: www.preetz.de
e-mail: buergermeister@preetz.de

Aktenzeichen:
Ihr Schreiben:

Preetz, den 09.04.2009




Antrag auf Förderung des Projekts „Restauration der Prophetenbildnisse in der Klosterkirche Preetz“

Sehr geehrter Herr Möller,

Bezugnehmend auf meinen Antrag vom 24.07.2008 zur Förderung der Restauration der Prophetenbildnisse aus dem Nommengestühl in der Klosterkirche im Adeligen Kloster in Preetz teile ich Ihnen mit, dass als Antragsteller nunmehr die Stadt Preetz, Bürgermeister Wolfgang Schneider, eintritt. Ich bitte, die Antragsunterlagen entsprechend zu ergänzen und als Eigenmittel 20.000 € einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Schneider
Bürgermeister

Öffnungszeiten Bürgerbüro:	Öffnungszeiten Rathaus:	Unsere Kontaktpartner:
Mo. Di. 08.00-16.00 Uhr	Mo. Di. 08.00-12.30 u. 13.30-16.00 Uhr	Förde Sparkasse
Mi. Fr. 08.00-12.30 Uhr	Do. 08.00-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr	Kieler Volksbank
Do. 08.00-18.00 Uhr	Fr. 08.00-12.30 Uhr	Postbank Hamburg
		Kto.-Nr. 20 007 381 (BLZ 210 501 70)
		Kto.-Nr. 37 001 400 (BLZ 210 900 07)
		Kto.-Nr. 119 30-200 (BLZ 200 100 20)

Projektantrag an die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Ansprechperson/Antragsteller:

Stadt Preetz
Der Bürgermeister
Postfach 161

24211 Preetz

Projekttitel:

Restaurierung der Prophetenbildnisse aus dem Nonnengestühl
in der Klosterkirche im Adelligen Kloster Preetz

Projektziel:

Erhaltung und teilweise Wiederherstellung der Prophetenbildnisse aus dem Nonnengestühl

Wert des Projektes für die Region:

Hier gilt es eines der größten Kunst- und Kulturschätze in der AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz vor dem Verfall zu retten. Durch die Maßnahme wird den Besuchern (Gäste, Touristen und Einheimische) das einmalige dieser Malereien und der Schnitzarbeiten in der Kirche wieder in plastischer Form dargestellt.

Welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

Maßnahmenauflistung gemäß dem Angebot der Restauratoren Simmert und Freitag vom 4. Juni 2008

Kooperationspartner:

Adeliges Kloster Preetz 24211 Preetz.
Vertreten durch den Vorstand des Klosters Tel.: 04342 86829
und
Gesellschaft der Freunde des Klosters Preetz e.V.
Herr Otfried Kohl
c/o Buchhandlung am Markt
Lange Brückstr. 1A 24211 Preetz Tel.: 0434276790

Beschreibung der Umsetzung:

Gemäß den Auflagen des Denkmalamtes müssen die alten Flächen gereinigt, gefestigt werden und dann muß mit der Wiederherstellung der verblichenen oder abgeblätterten Farben fortgefahen werden. Da die Restaurierungsmaßnahme nur in den Sommermonaten durchgeführt werden kann, wäre es wünschenswert wenn wir ab Mai 2009 mit den Arbeiten beginnen könnten.

Die Kosten belaufen sich gemäß Angebot auf € 35.806,15. Die Kofinanzierung ist von der Stadt Preetz übernommen worden.

Identifizierung/Technologie

Die 11 Bildtafeln, links des Gnadenstuhls, mit Darstellungen der Propheten bilden, in zwei Zeilen übereinander angeordnet, die Rückwand des Nonnengestühs. Sie sind von einer Baldachinrahmung mit von Dorsaldiensten getragenen Wimpergen überfangen.

Bei den Prophetendarstellungen handelt es sich um Malerei in Öl auf Holz aus der Mitte des 17. Jh.

Die Baldachine mit fein gearbeiteten Maßwerkwimpergen sind, mit Ausnahme der weiß gefassten Gewölbe, holzsichtig und tragen keine Farbfassung.

Erhaltungszustand

Die barocken Prophetendarstellungen weisen Malschichtlockerungen mit fortschreitendem Verlust in erheblichem Umfang auf. Bei einigen Bildtafeln ist die Malschicht bereits bis zu 15% verloren.

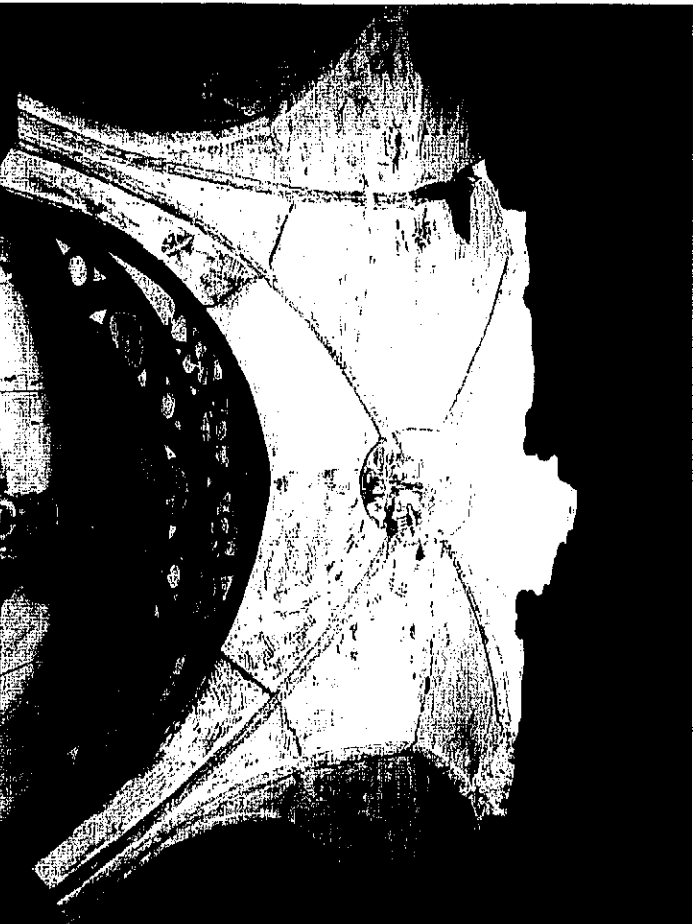
Die Rahmung weist, insbesondere in der Baldachinzone, eine extreme Verstaubung und Verschmutzung auf. Die wässrig gebundene Weißfassung der Gewölbeflächen ist in großem Umfang gelockert oder bereits abgeplatzt.



Schadensbilder an der Ölmalerei der Prophetendarstellungen



Extreme Staubkontamination der Wimpergzone



Fassungsabblatterung an den Innenseiten der Baldachine

Maßnahmenkonzept

Als Substanz sichernde Maßnahme gilt es zunächst die akut gefährdete Malschicht zu festigen und eine Oberflächenreinigung anzuschließen.
Das Absaugen lose aufliegender Verstaubung und eine sich anschließende feuchte Oberflächenreinigung dient der Objekthygiene und beugt mikrobiologischem Befall vor.

Die zu verwendenden Festigungs- und Reinigungsmedien sind dabei auf die unterschiedlichen Bindemittel von Bildtafeln und Baldachinen abzustimmen.

Als restauratorische Maßnahme würden die jetzt durch die Malschichtausbrüche dunkel-halbsichtig stehenden und die Darstellung entstellenden Fehlstellen mittels Farbretusche wieder geschlossen. Auf diese Weise wird ein wieder ungestörtes Gesamterscheinungsbild erreicht.

Kosten

Bei Ausführung der Maßnahme ergeben sich folgende Kosten:

Prophetenbildnisse		
• Malschichtfestigung und Oberflächenreinigung	120 Arbeitsstunden á 45.-€	5.400,00
• Retusche der Malschichtverluste	280 Arbeitsstunden á 45.-€	12.600,00
Baldachinrahmung mit Wimpergen		
• Fassungsfestigung und Oberflächenreinigung	132 Arbeitsstunden á 45.-€	5.940,00
• Retusche der Fassungsausbrüche	64 Arbeitsstunden á 45.-€	2.880,00

Materialkosten		1.550,00
Fahrtkosten Kiel/Rieseby-Preetz		1.719,20
Nettokosten		30.089,20
19% MwSt.		<u>5.716,95</u>
Bruttokosten		35.806,15

Die Ausführung könnte ab Frühjahr/Sommer 2009 erfolgen.
Für die Arbeiten wären 2 Restauratoren ca. 3 Monate in Ihrer Klosterkirche vor Ort.

Das Angebot hat Gültigkeit bis Ende 2009.

Kiel, 04. Juni 2008



Markus Prettog, Dipl.-Restaurator

Projektauswahl-Bewertungsmatrix	Einzeibewertung				Bereichsbewertung				Gesamtbewertung		
	+	0	-	?	+	0	-	?	+	0	-
1. Grundlegende Eingangskriterien											
• Förderfähigkeit gemäß den Bestimmung der EU, des Bundes und des Landes	X									X	
• Einhaltung bestehender Auflagen und Planungen (Landschafts- und Naturschutz, Umweltschutz, Flächennutzung, Denkmalschutz etc.)	X									X	
• Wirtschaftliche Tragfähigkeit: Eigenmittel und Solvenz, klare Finanzplanung, realistische Kosten-Nutzen-Relation	X									X	
• Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen und Einhaltung der Zuschusshöhe ¹	X									X	
• Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine - Holsteinischen Schweiz	X									X	
• Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	X									X	
• Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten/ Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen		X									X
• Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektentwicklung		X									X
• Modellcharakter und Multiplikatoreffekt		X									X
• Klare Projektkonzeption bezüglich verantwortlicher Trägerschaft, Zielstellung, Maßnahmen, Durchführung und Zeitplanung	X									X	
• Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projekts	X									X	
2. Allgemeine Kriterien											
• Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (finanziell und strukturell) des Projekts nach Ablauf der Förderung	X										
• Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung		X									
• Kreisübergreifende Zusammenarbeit		X								X	
• Sektorübergreifende Zusammenarbeit	X										
• Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		X									
3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes											
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel											
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demografischen Wandels unterstützen		X									
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen Klima-Wandels unterstützen		X									
• Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		X				X					
• Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		X									



• Wir wollen Projekte fördern, die die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		X				X			
• Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		X							
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft									
• Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		X							
• Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		X					X		
c) Bildung									
• Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		X							
Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		X					X		
d) Infrastruktur									
• Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		X							
• Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger vornehmen		X				X			

Bemerkungen: Projekt wird in Kooperation mit Ehrenamtlichen Unterstützern (Gesellschaft der Freunde des Klosters Preetz e.V.) durchgeführt

Die Stadt Preetz hat erklärt, dass sie die Trägerschaft und die Kofinanzierung übernimmt. Die in der Projektbeschreibung skizzierte Finanzierung kommt nicht zum Tragen.

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe